

Quartiersanalyse Findorff

Modul: STVE – Städtebau und Verkehrsplanung

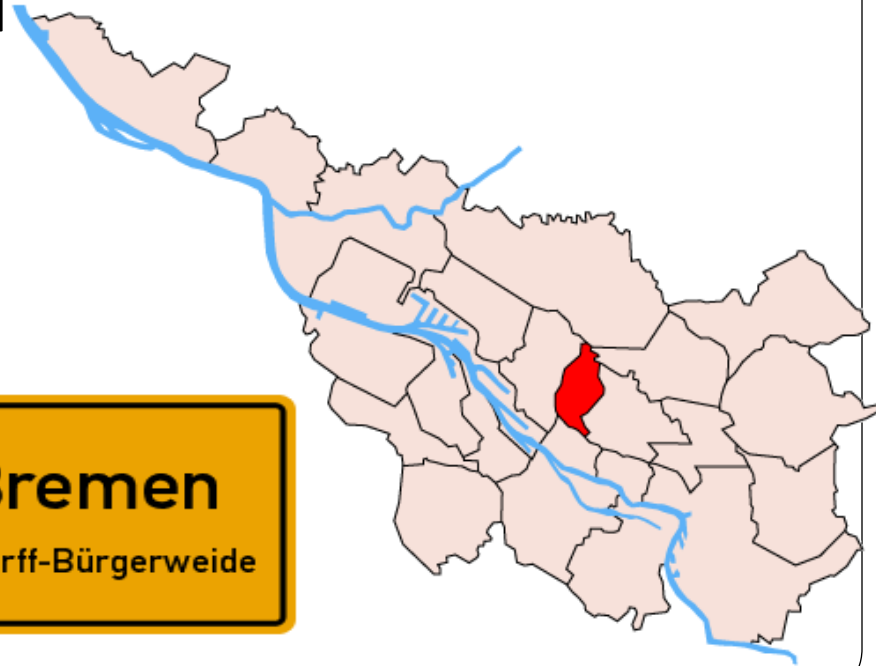
Artur Müller | Zainab Mohsen |

Florian Runge | Christopher Nawrath |

Prof. Müller



HOCHSCHULE BREMEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Gliederung

- Problemstellung / Auswertung Bürgerworkshop
- Zielsetzung
- Analyse
 - Verkehrszählung
 - Fließender Verkehr
 - Ruhender Verkehr
 - Sicherheit
- Lösungsvorschläge
- Entwurf
- Kostenabschätzung

kein Fremd-
parken

sichere
Übergänge
Findorffstraße

Kombiticket bei
Veranstaltungen

Baumbepflanzung
/ Abstellflächen
für Fahrräder

Barrierefreiheit

Gehweg an
Winterstraße Rollator
tauglich machen

Kennzeichnung
30 km/h

Defekte/herren
lose Fahrräder
entfernen

mehr
Grün

einseitiges
parken

Anwohner-
parken

Platz für
Mensch, Tier,
Kind

Carsharing

Fahrradbügel

Schulweg-
sicherheit

Nachbarschafts-
auto

Zielsetzung

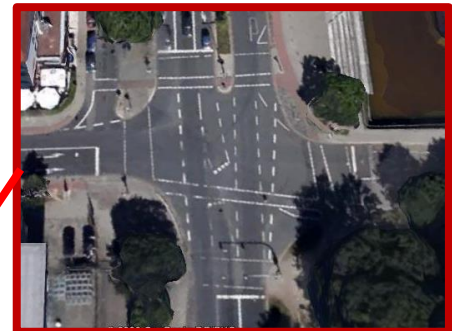
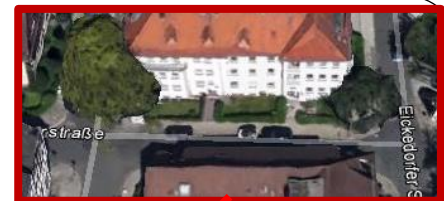
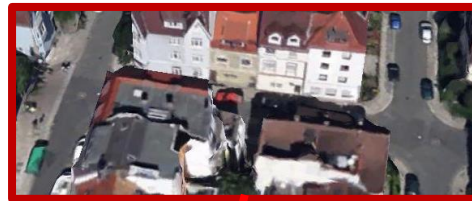
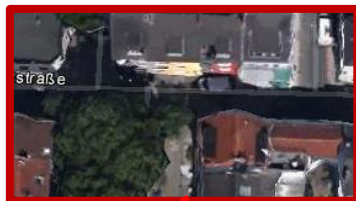
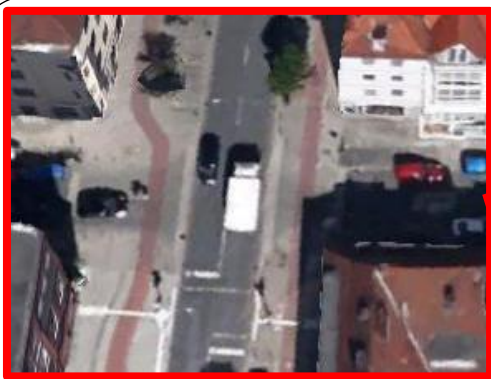
- Parksituationen verbessern
- Aufenthaltsqualität schaffen
- Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen
- Verkehrsentlastung

Analyse

Untersuchungsraum



Fließender Verkehr



6

3

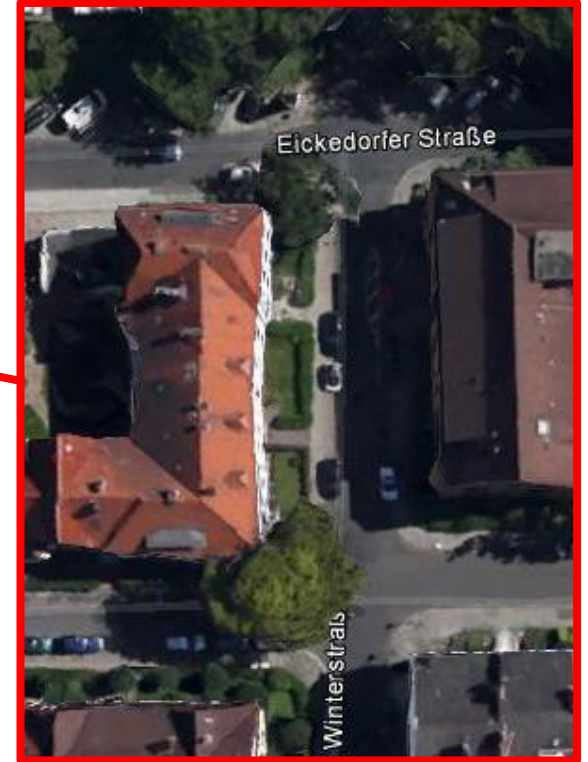
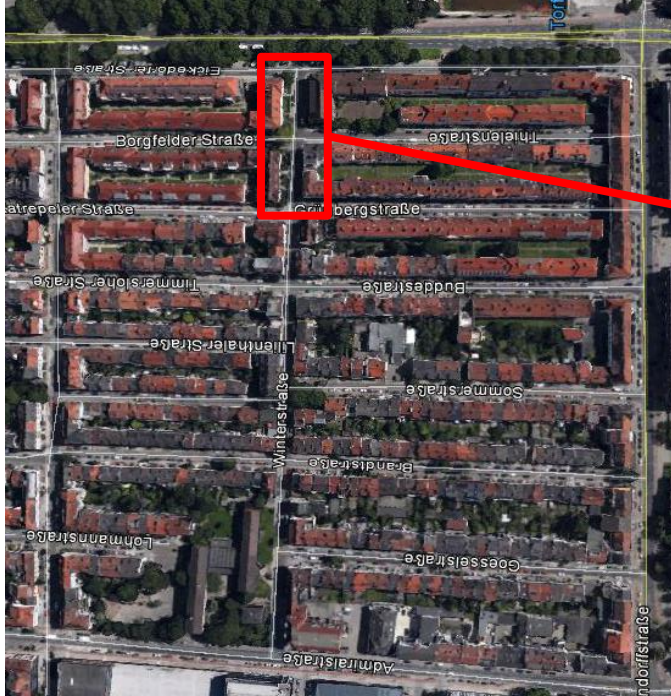
2

1

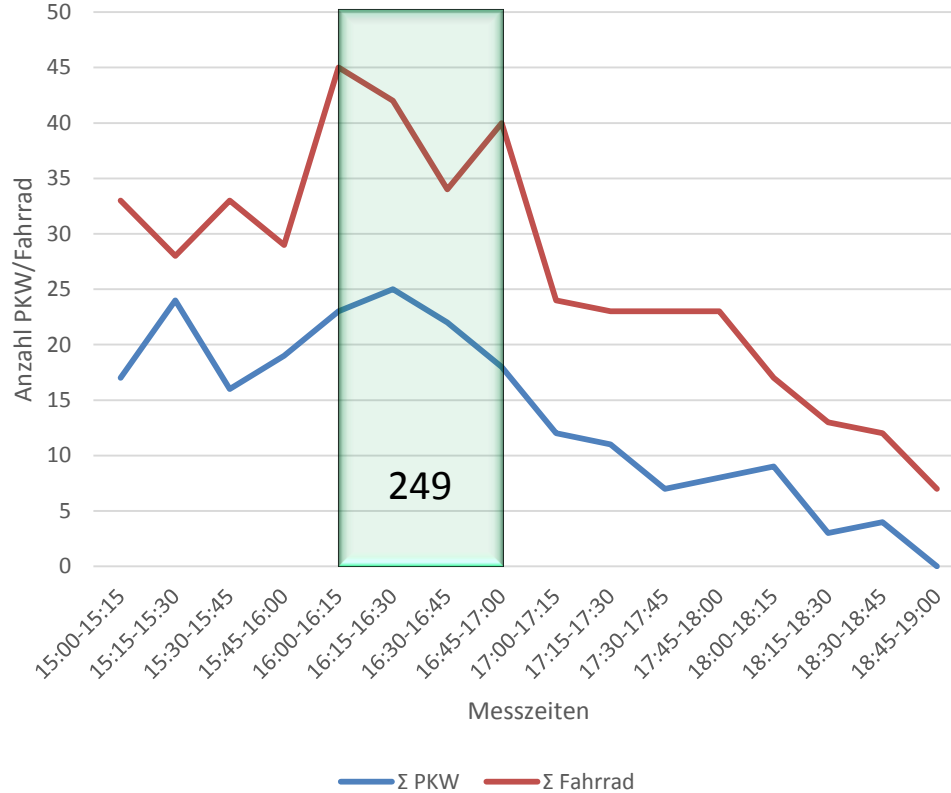
4

5

Knoten 1 Winterstraße/ Eickendorfer Straße Borgfelder Straße/ Thielenstraße

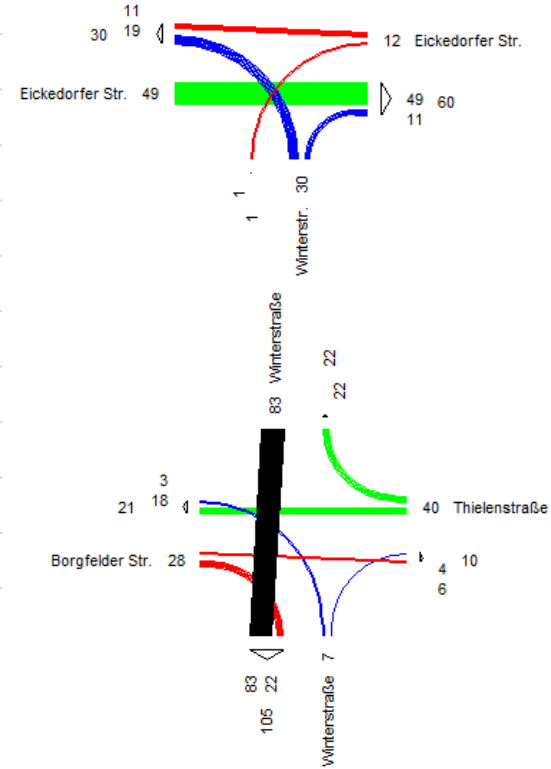


Knoten 1 Gesamte Spitzenstunde

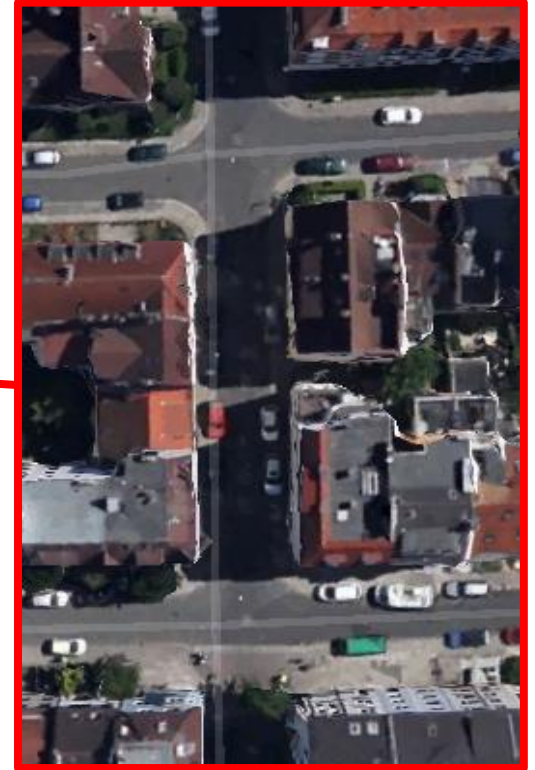
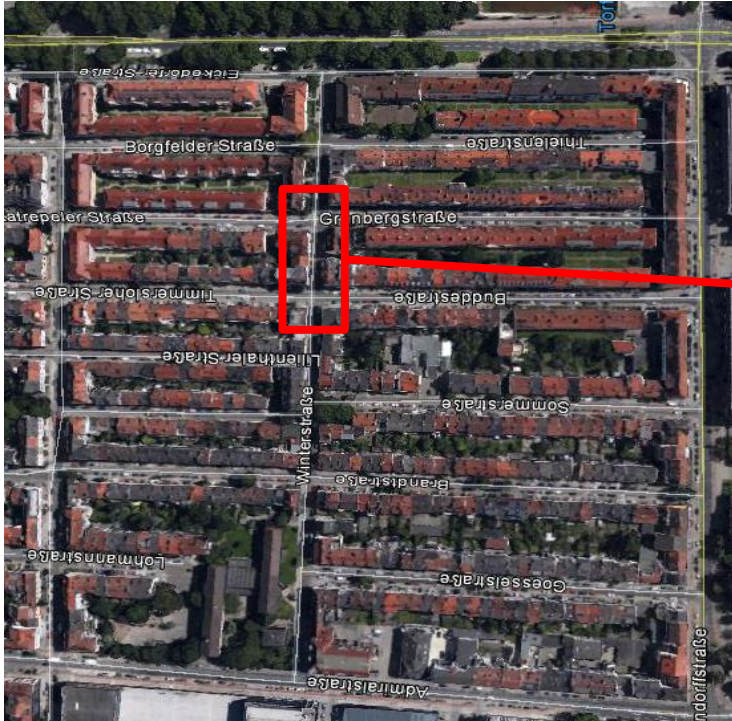


Knoten 1

MV + NMV

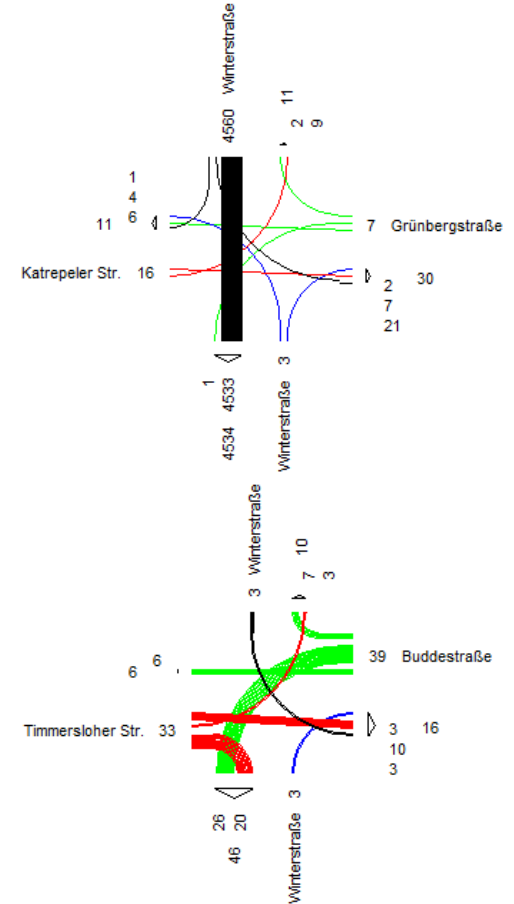
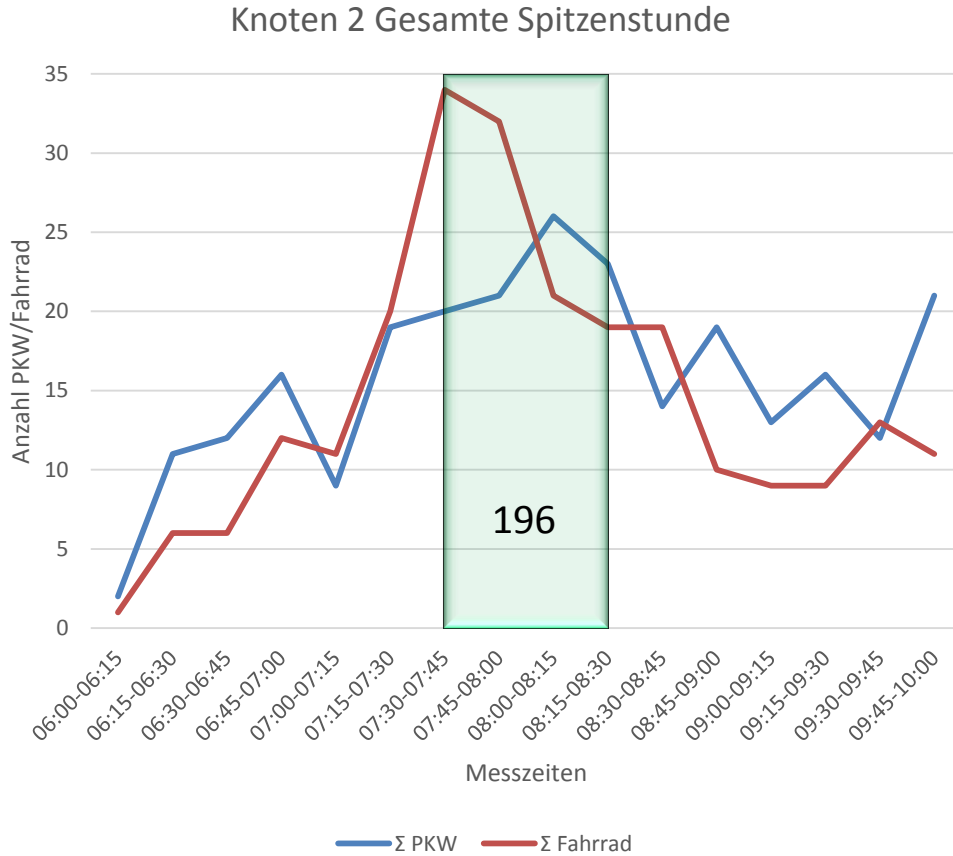


Knoten 2 Winterstraße/ Grünbergstr./ Buddestr./ Katrepeler Str.

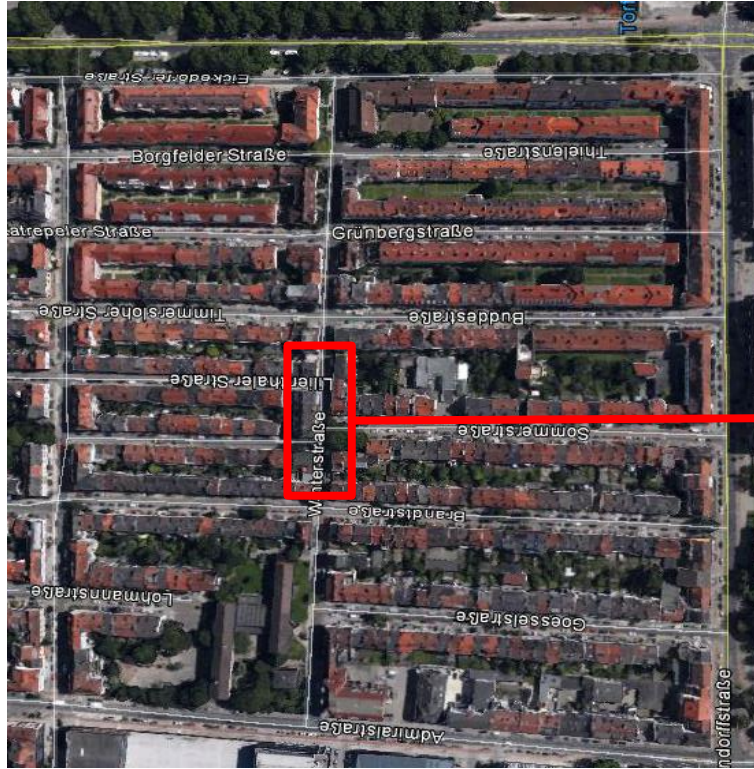


Knoten 2

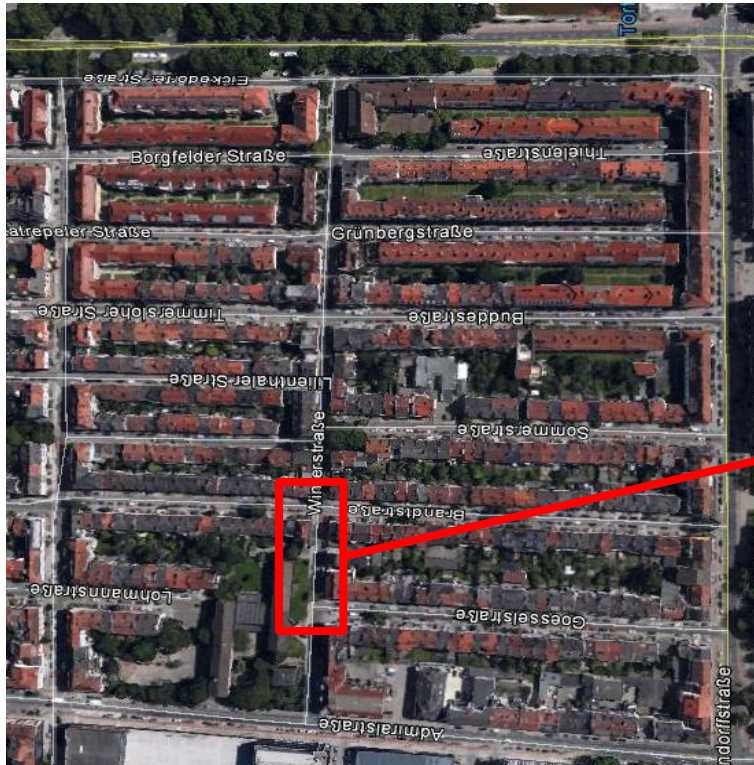
MIV + NMIV



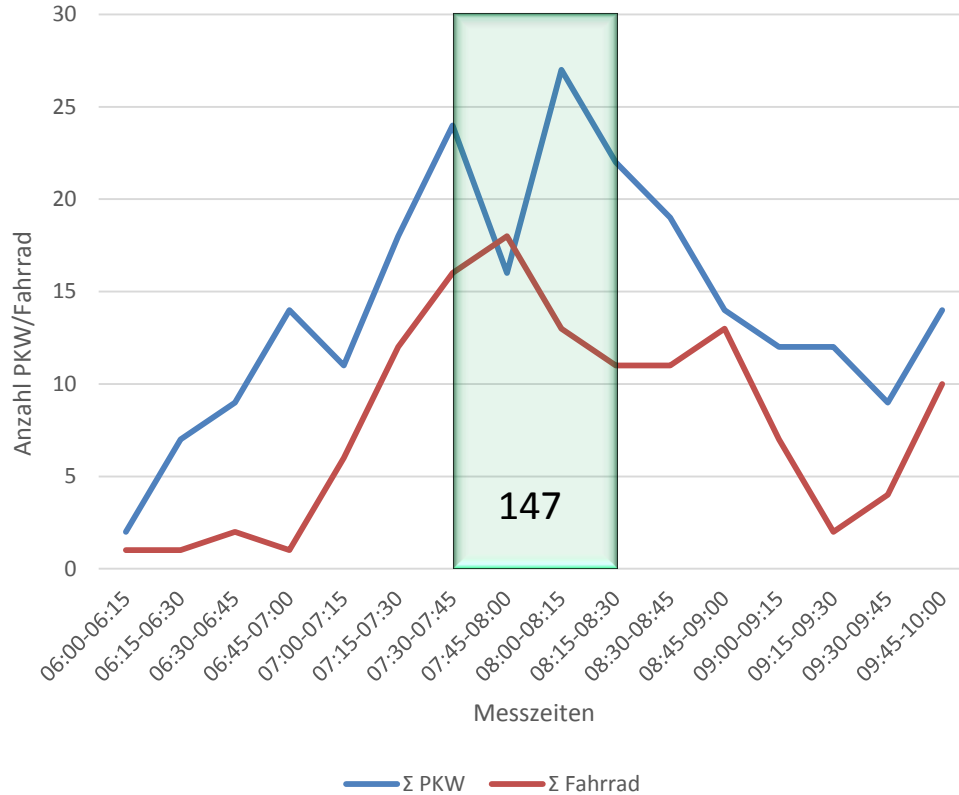
Knoten 3 Winterstraße/ Blocklander Straße Sommerstraße/ Lilienthalerstraße



Knoten 4 Winterstraße/ Brandstraße/ Goesselstraße

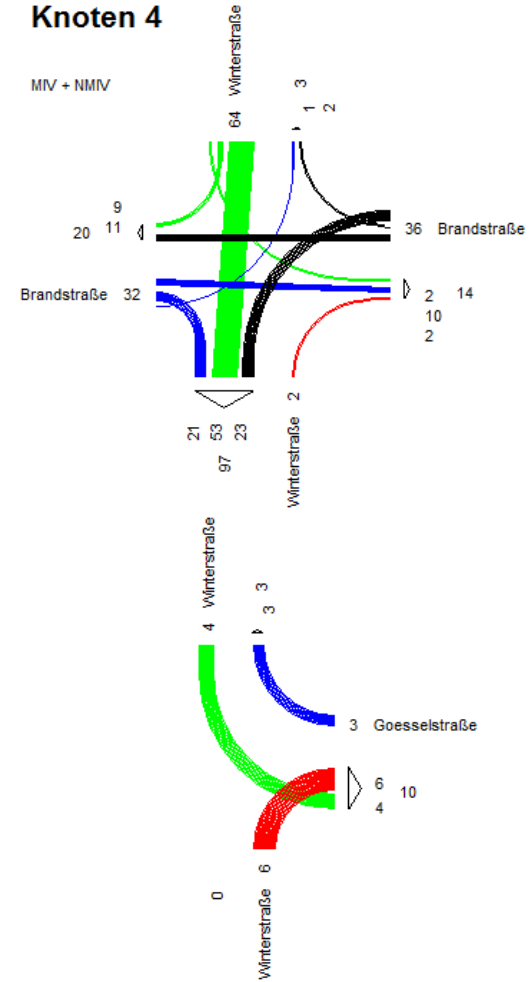


Knoten 4 Gesamte Spitzenstunde

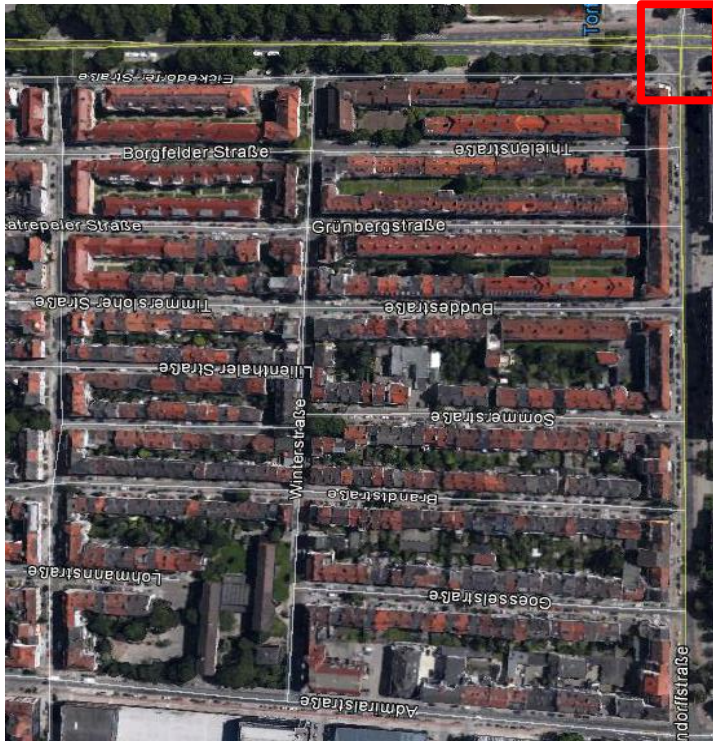


Knoten 4

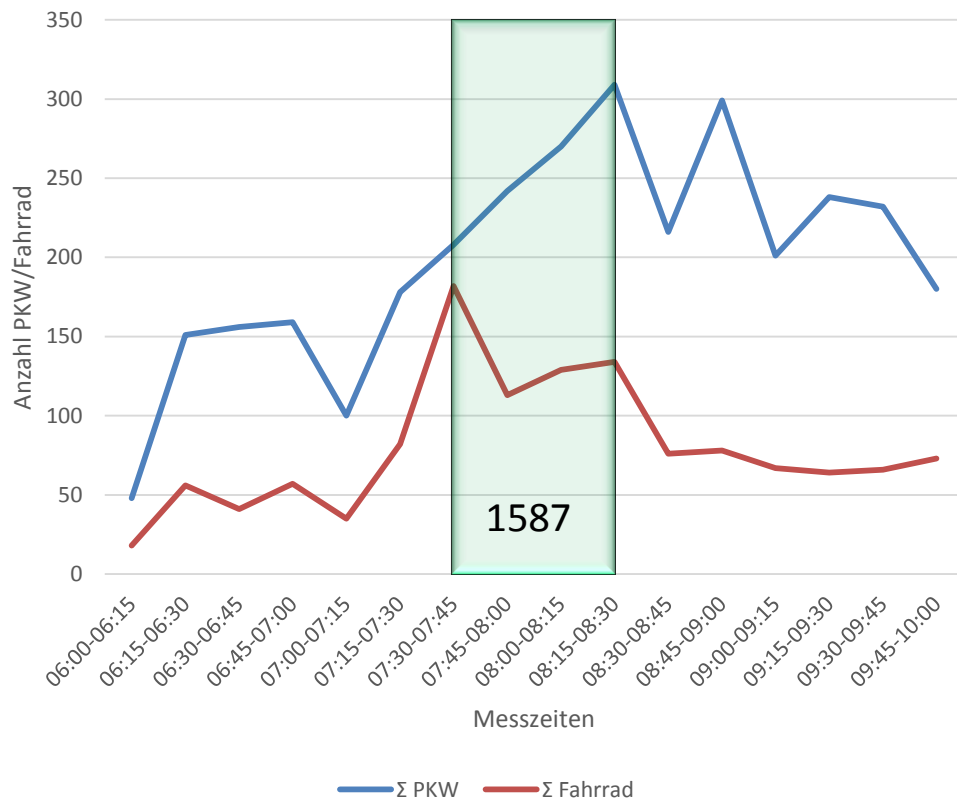
MV + NMIV



Knoten 5 Eickendorferstraße/ Findorffstraße/ Hollerallee/ Findorffallee

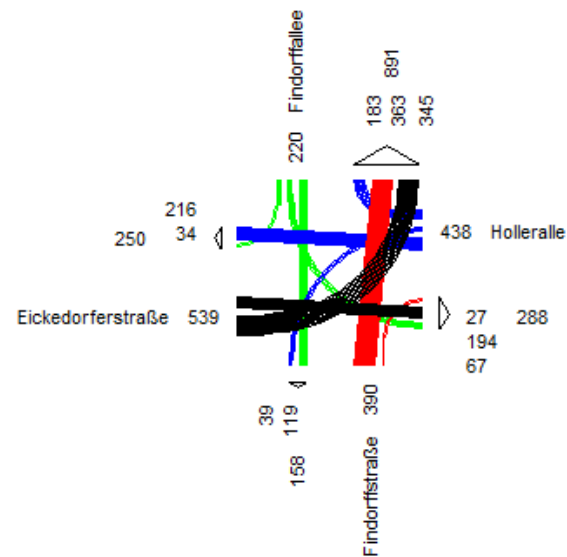


Knoten 5 Gesamte Spitzenstunde

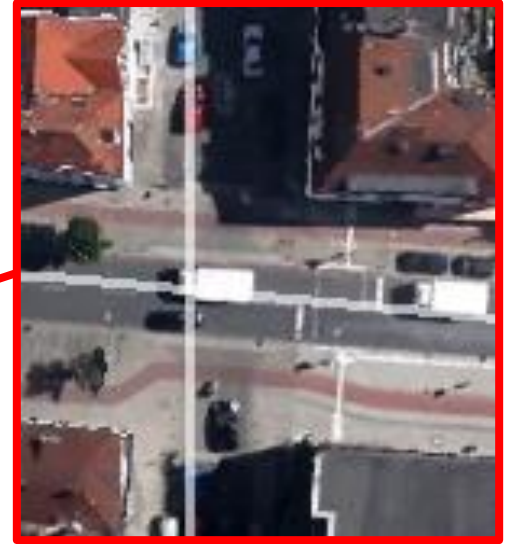
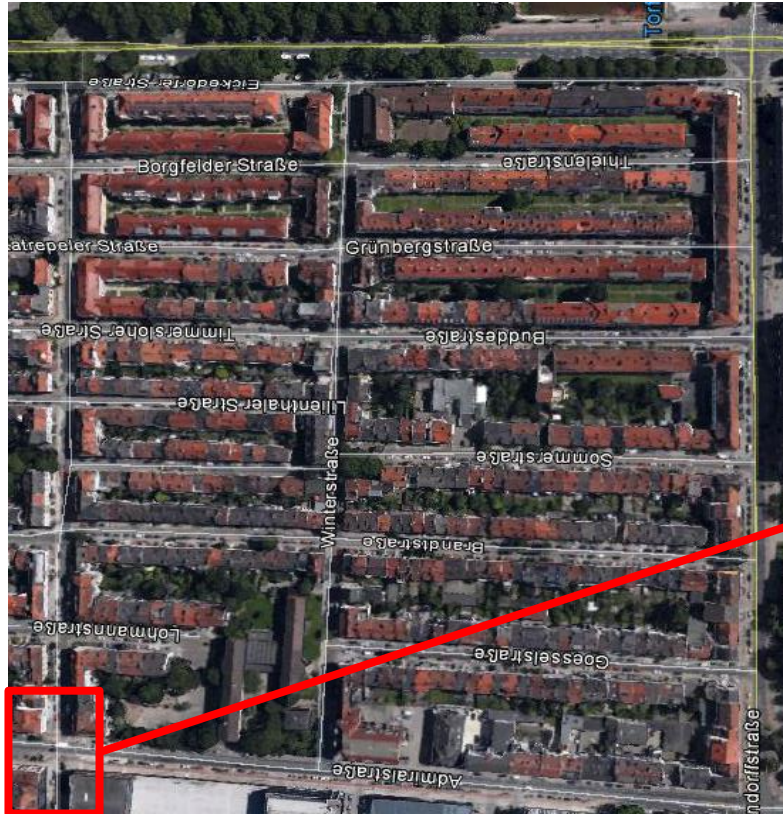


Knoten 5

MIV + NMIV



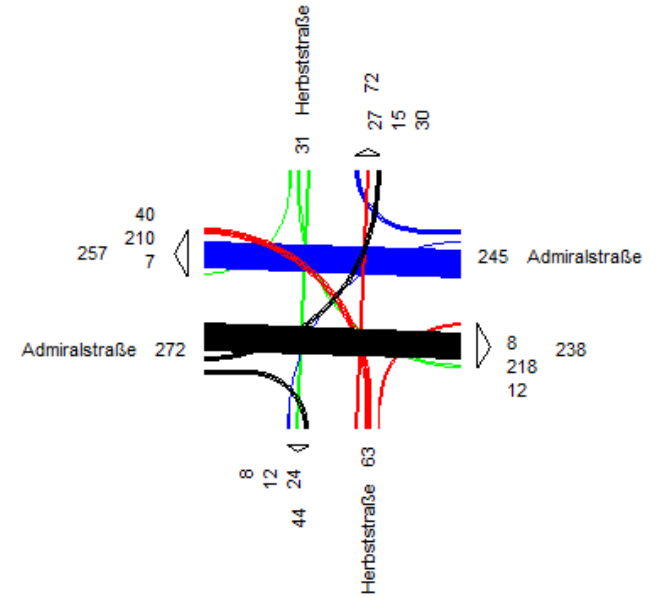
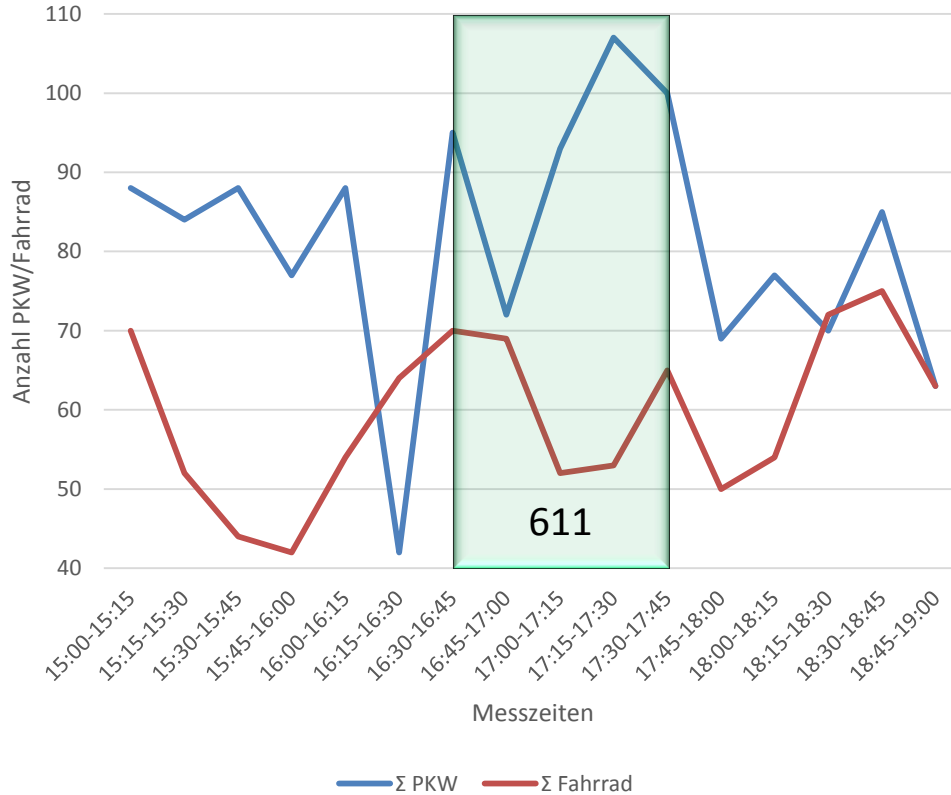
Knoten 6 Herbststraße/ Findorffstraße



Knoten 6

MIV + NMIV

Knoten 6 Gesamte Spitzenstunde



Ruhender Verkehr

Ermittlung des Motorerisierungsgrades für Bremen: Ortsteil Findorff- Bürgerweide

Bevölkerung am 31.12.2013 *)

Stadtteil Findorff	Insgesamt	davon Ortsteile			
		Regensburger Straße	Findorff-Bürgerweide	Weidedamm	In den Hufen
Bevölkerung insgesamt	25 607	6 781	6 459	12 132	235

$$\frac{PKW \text{ Privat}}{Bevölkerung \text{ insgesamt}} = \frac{1786}{6459} = 0,27651339$$

Bedeutung: Auf eine Person kommt ein Anteil von **ca. 0,28 PKW's**

Kraftfahrzeugbestand am 1.01.2015

Stadtteil Findorff	Insgesamt	davon Ortsteile			
		Regensburger Straße	Findorff-Bürgerweide	Weidedamm	In den Hufen
PKW privat	8 568	2 164	1 786	4 514	104

Ermittlung der PKW Anzahl pro Straße

Beispiel der Buddestraße

1. Anzahl der Haushalte herausfinden → **Klingeln zählen**

Buddestraße	
Links	Rechts
80	93
Gesamt:	173 Haushalte

Ermittlung der PKW Anzahl pro Straße

Beispiel der Buddestraße

2. Berechnen der Anteile von 1-, 2-, 3- und 4 oder mehr Personen Haushalte in Prozent

Privathaushalte am 31.12.2014 *)					
Stadtteil Findorff	Insgesamt	davon Ortsteile			
		Regensburger Straße	Findorff-Bürgerweide	Weidedamm	In den Hufen
Haushalte insgesamt	15 908	4 165	4 366	7 246	131
davon mit ... Person(en)					
1	9 611	2 520	2 988	4 083	68
2	3 987	1 047	837	2 072	37
3	1 312	319	320	658	15
4 und mehr	967	269	220	468	10
Haushalte mit Kindern **)	2 050	571	507	958	14
Alleinerziehende	614	212	160	239	3

Prozentualer Anteil der Haushalte	
1	68,44 %
2	19,03 %
3	7,33 %
4 und mehr	5,04 %

Ermittlung der PKW Anzahl pro Straße

Beispiel der Buddestraße

3. Anwohneranzahl der Straße ermitteln

$$\left(\frac{\text{gezählte Haushalte} \times \text{prozentualer Anteil der Haushalte}}{100} \right) \times \text{Größe des Haushaltes}$$

Anwohneranteil	
1	119
2	66
3	39
4	35
Anwohner in Straße:	259

Ermittlung der PKW Anzahl pro Straße

Beispiel der Buddestraße

4. Anzahl der PKW anhand des Motorisierungsgrades und der Anwohneranzahl berechnen

Anzahl der Anwohner × Motorisierungsgrades

Anwohner PKW : 72

Gesamt PKW Anteil im Planungsgebiet

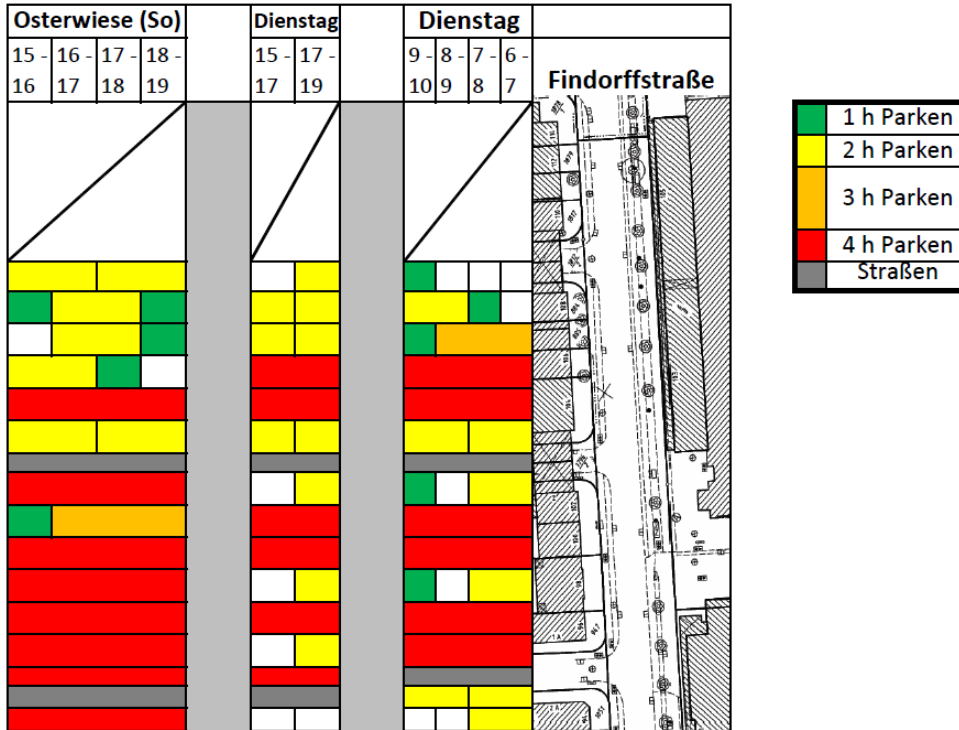
Admiralstraße Anwohner PKW: 64	Brandstraße Anwohner PKW: 121	Lohmannstraße Anwohner PKW: 32	Goesselstraße Anwohner PKW: 81
Lilienthalerstraße Anwohner PKW: 30	Buddestraße Anwohner PKW : 72	Timmersloher Straße Anwohner PKW: 47	Katrepeler Straße Anwohner PKW: 40
Grünbergstraße Anwohner PKW: 69	Thielenstraße Anwohner PKW: 39	Herbststraße Anwohner PKW: 77	Winterstraße Anwohner PKW: 56
Eickendorferstraße Anwohner PKW: 54	Findorffstraße Anwohner PKW: 54	Eickendorferstraße Anwohner PKW: 69	Borgfelder Straße Anwohner PKW 43
Blocklanderstraße Anwohner PKW: 42		Gesamt 990	

Anzahl der legalen Parkplatz im Planungsgebiet

Straßen	aktuell	mit Aufpflasterung	nur Einseitig
Buddestraße	68	60	32
Timmersloher Straße	29	21	12,5
Sommerstraße	30	22	13
Blocklander Straße	22	14	9
Lilienthaler Straße	22	14	9
Brandstraße	88	80	42
Thielenstraße	64	56	30
Grünbergstraße	70	62	33
Borgfelderstraße	58	50	27
Katrepeler Straße	38	30	17
Admiralstraße	61	53	28,5
Goesselstraße	63	55	29,5
Lohmannstraße	27	19	11,5
Winterstraße	74	66	35
Herbstraße	79	71	37,5
Findorffstraße	55	47	25,5
Eickedorferstraße	x	x	x
Gesamt	848	720	392

Anzahl Pkw der Anwohner:	990
Parkplätze aktuell	848
Mit Aufpflasterung	720
Nur einseitiges Parken	Ca. 400

Ruhender Verkehr – Auslastung (Ausschnitt)



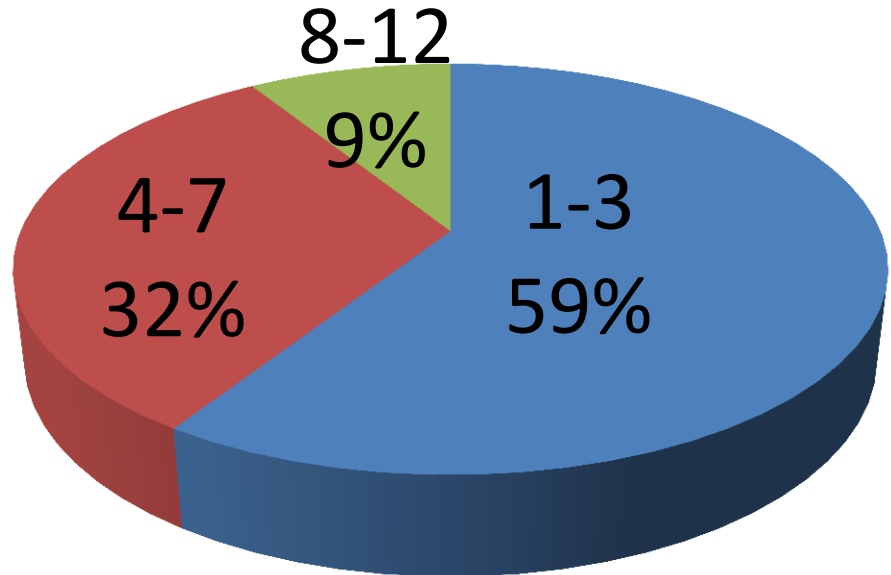
- Ermittlung der Parkplatzfrequentierung
- Ergebnis: Viele Dauerparker

Verkehrszählung – ruhender Verkehr

1 -3 Stunden
„Fremdparker“

4-7 Stunden
„Übergangsgruppe“

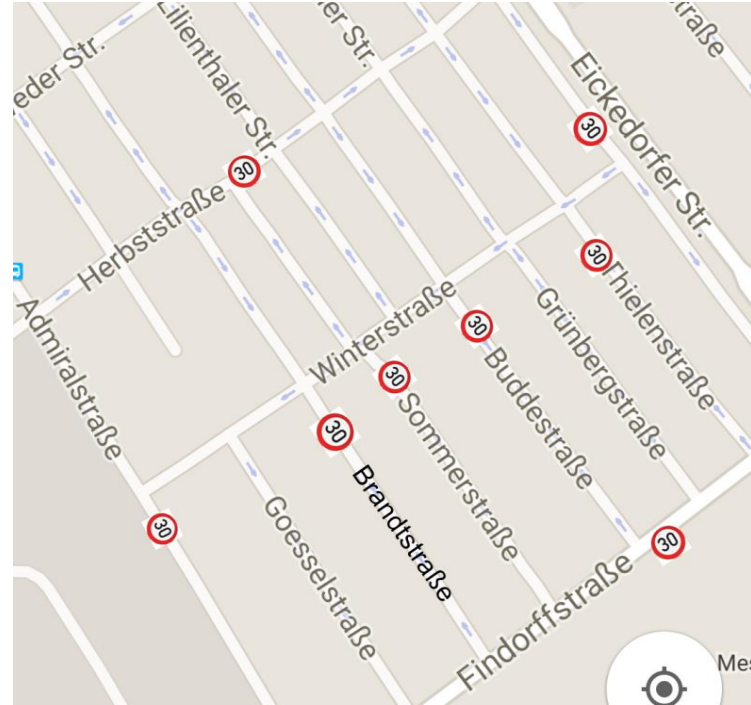
8-12 Stunden
„Anwohner“



Sicherheit

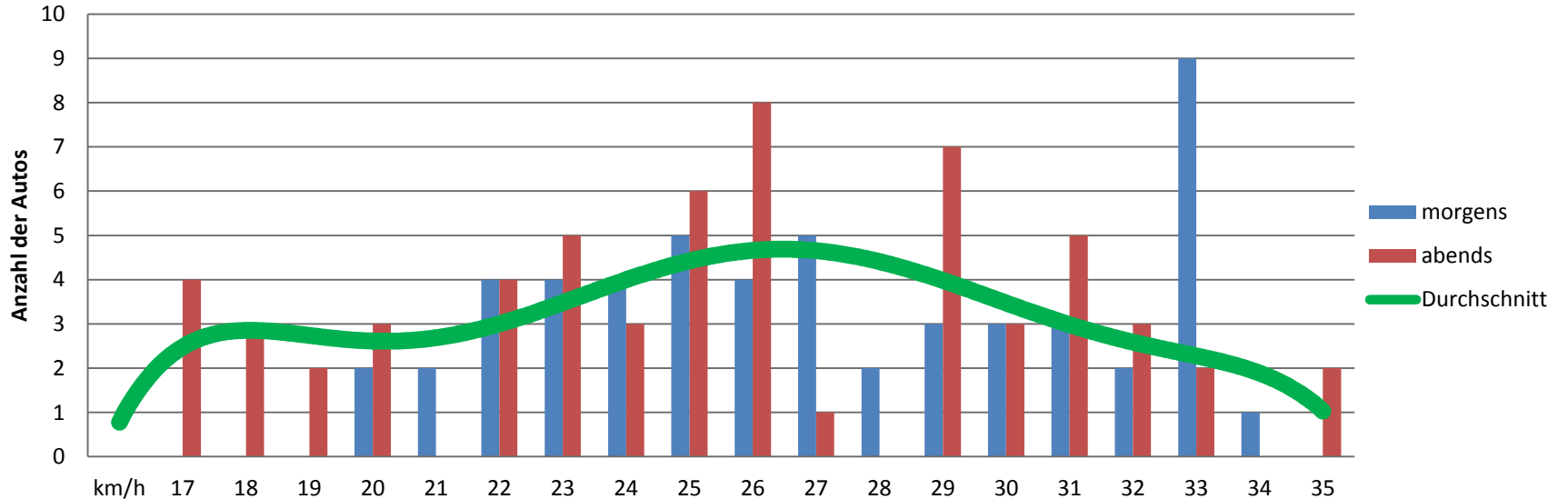
Tempo 30 Zonen

- Im Untersuchungsraum fast ausschließlich Tempo 30 Zonen
- Messung vor der Grundschule an der Admiralstraße

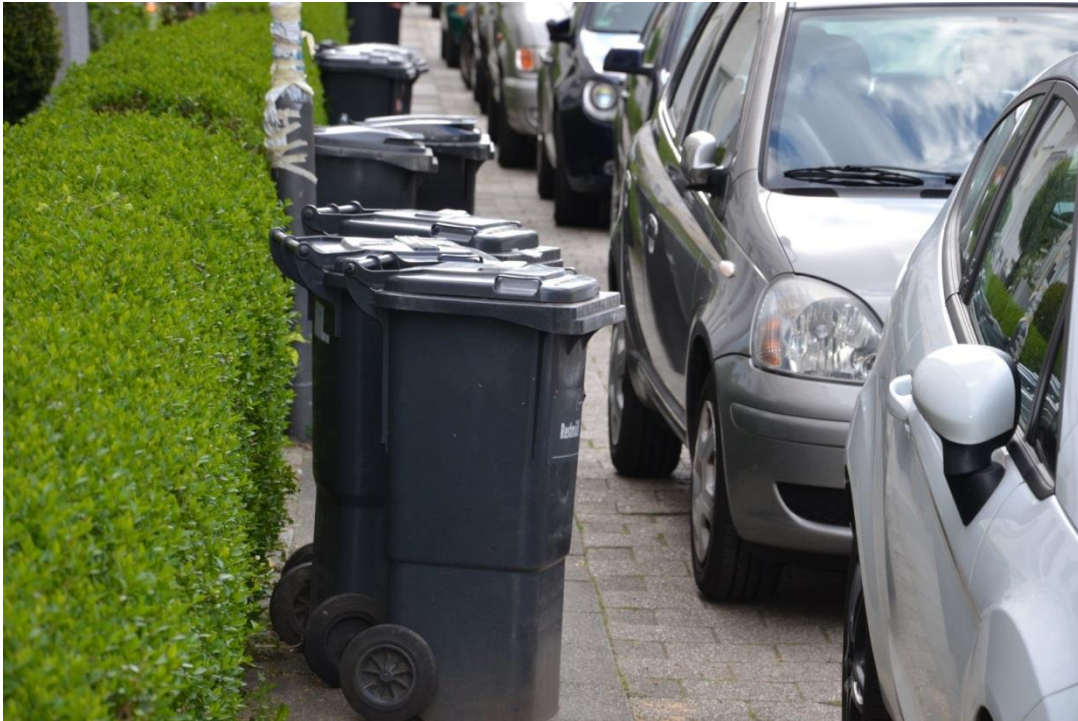


Admiralstraße

Geschwindigkeitsmessung Pkw



Gehwegsituation



- Besonders an Abfuhrtagen ist KEIN durchkommen möglich
- Menschen mit Geh-/Sehbehinderung müssen auf der Straße laufen
- Problem: aufgesetztes Parken sowie Mülltonnen dauerhaft im Straßenraum

Buddestr.

6.1.6 Gehwegsituation nach RASt 06

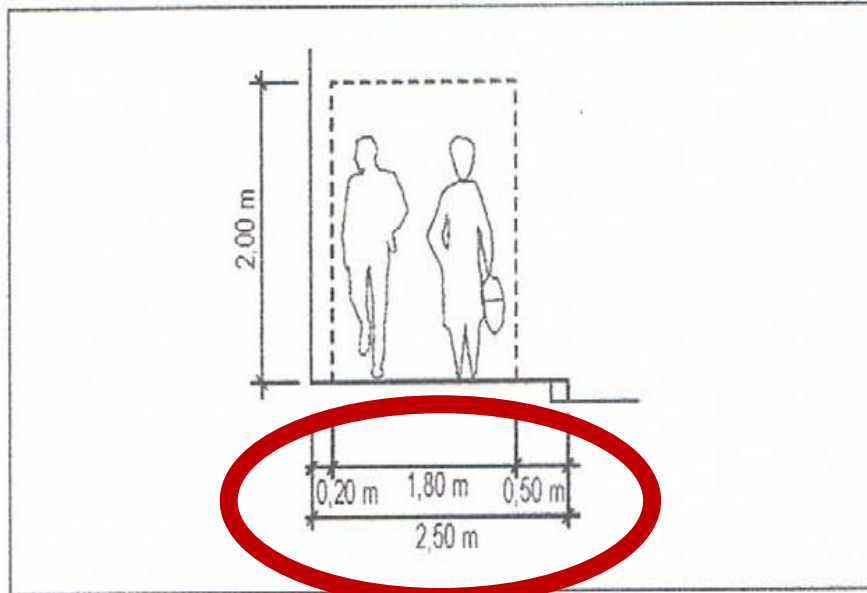


Bild 70: Regelbreite eines Seitenraums

Tabelle 25: Richtwerte für den zusätzlichen Raumbedarf im Seitenraum auf Grund besonderer Anforderungen

Anforderungen im Seitenraum	Raumbedarf
Flächen für Kinderspiel	$\geq 2,00$ m
Verweilflächen vor Schaufenstern	$\geq 1,00$ m
Grünstreifen ohne Bäume	$\geq 1,00$ m
Grünstreifen mit Bäumen	$\geq 2,00$ m – 2,50 m
Ruhebänke	$\geq 1,00$ m
Warteflächen an Haltestellen	$\geq 2,50$ m
Auslagen und Vitrinen	1,50 m
Stellflächen für Zweiräder	2,00 m
Aufstellwinkel 100 gon	1,50 m
Aufstellwinkel 50 gon	1,50 m
Fahrzeugüberhang bei Senkrecht- oder Schrägparkstreifen	0,70 m

Fahrräder im Straßenraum



- Werden an beliebigen Orten abgestellt
- Sehr viele herrenlose Räder, die Fahrradständer blockieren
- Verengung des Gehweges

Winter-Buddestr.

6.1.7.9 Abstellen von Fahrrädern nach RASSt 06

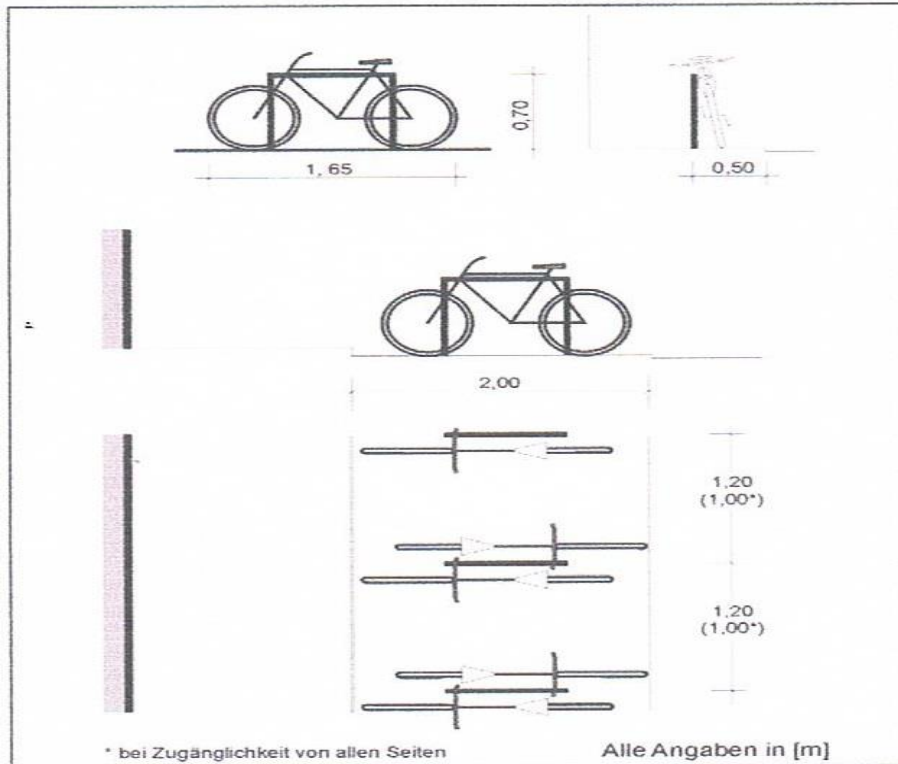
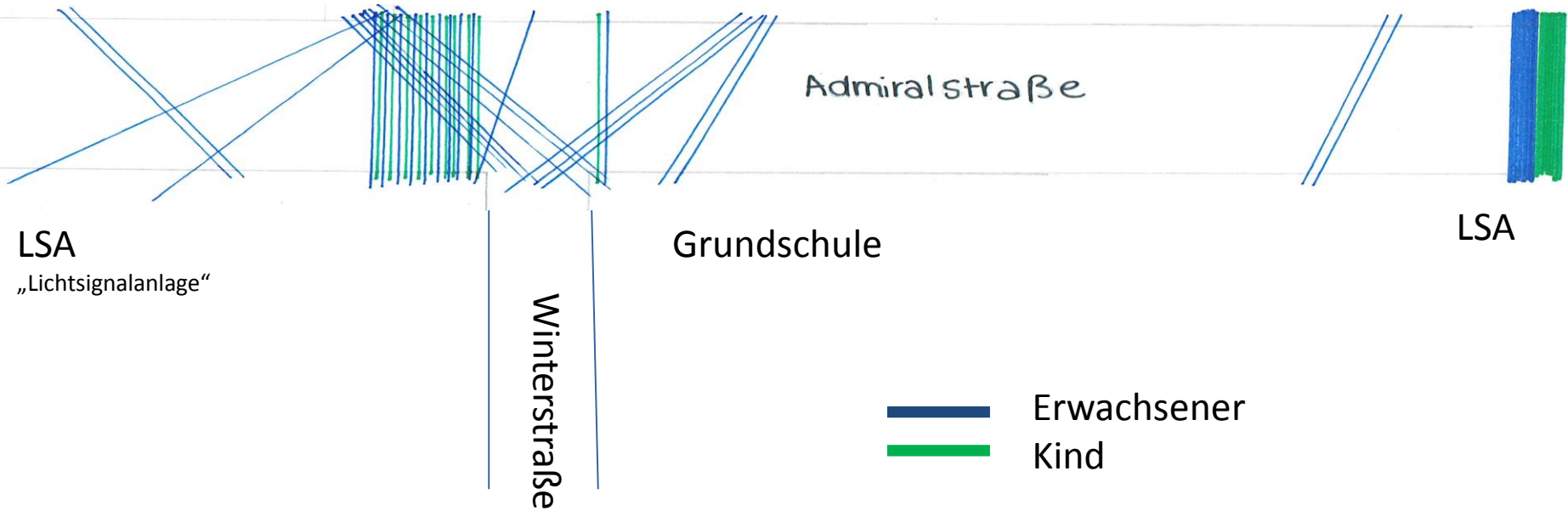


Bild 76: Grundmaße von Abstellanlagen für Fahrräder

- Abstellanlagen im Straßenraum sind gegen Missbrauch (Zuparken von Kraftfahrzeuge) zu schützen.
- Abstellanlagen im seitenraum **dürfen den Fußgängerverkehr nicht behindern.**

Schulwegsicherheit



Unfallstatistik



- Unfälle mit Leichtverletzten vor der Grundschule an der Admiralstraße
- Fehlender Überweg an der Ecke Admiralstr. / Winterstr.

Mülltonnen im Straßenraum

- „Mülltonnen sind außerhalb von Abfuhrtagen auf dem eigenen Grundstück zu lagern“ (Umweltbetrieb Bremen)
- Kein durchkommen möglich !



Schlussfolgerung Analyse

- Zu viele „Fremdparker“
- Parkflächen besser ausweisen/strukturieren
- Anwohner benutzen ihre Pkw's selten
- Wenig Durchgangsverkehr innerhalb der Wohnstraßen
- Abstellflächen von Mülltonnen und Fahrräder ordnen
- Geschwindigkeit der Fahrzeuge akzeptabel
- Platz für Rettungswagen/Müllfahrzeuge schaffen

Lösungsvorschläge

Mülltonnen im Straßenraum

- Lösungsmöglichkeiten:
 - Sammelmülltonnen
 - Stärkere Kontrollen
 - Rundschreiben an Bewohner als Posteinwurf



Findorfstr.



Findorfstr.



Carsharing

Fakten zum Carsharing

NutzerInnen in Bremen:

mehr als 10.000 (deutschlandweit: ca. 800.000)

Carsharing-Stationen in Bremen:

über 50

CO²-Bilanz:

umweltfreundlicher durch Nutzung energieeffizienter PKW der Carsharing-Anbieter und durch (langfristigen) Rückgang der PKW-Produktion

Ein Carsharing-PKW

ersetzt in Bremen elf private Autos

über 2.200 private PKW

wurden in Bremen bislang durch die Nutzung von Carsharing ersetzt; dafür wären ca. 30-50 Millionen Euro für Parkhäuser notwendig gewesen

(Quelle: Senator für Bau, Umwelt, Verkehr [↗](#) ; Stand: Februar 2015)

- Bremen ist Vorreiter für Carsharing
 - München baut erst seit 2014 Stationen
 - Bremische Planungshilfe wurde ins chinesische übersetzt
- Verkehrsentwicklungsplan VEP 2025 hat Car-Sharing zu einem wichtigen Baustein der zukunftsorientierten Mobilitätsstrategien für Bremen gemacht.

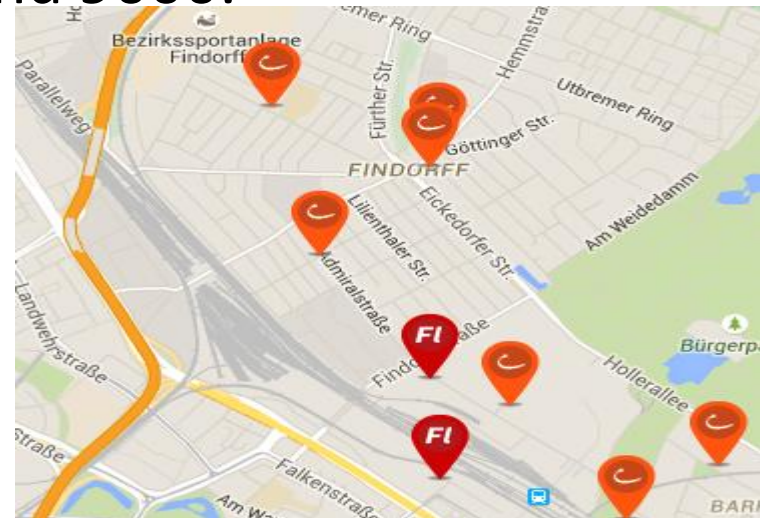
Carsharing

- Ein Carsharing-Auto ersetzt
 - 10 - 11 Private Pkw (Bremen)
 - 4-8 Pkw (Bundesweit)
- Winterstraße bekommt einen mobil.punkt (2 Stellplätze ab 1.7.)
- 950 Nutzer bisher in Findorff
- Weitere Standorte in Planung/Fertiggestellt
 - Münchener Str.
 - Magdeburger Str.
 - Heinrich-Böll-Kreisel
 - Utbremer-Ring
 - Regensburger Straße



Carsharing

- „Die Stadt hat sich vorgenommen, bis zum Jahr 2020 20 000 Bremerinnen und Bremer für das Carsharing zu gewinnen – aktuell sind es rund 9000.“
- Ziel:
 - Parkdruck und Autos in Ballungsräumen mindern
 - Platz für Müllfahrzeuge und Rettungswagen schaffen
 - Illegales parken minimieren



Anwohnerparken



Anwohnerparken

- Prinzipiell ist die Umsetzung möglich
 - Voraussetzung: Es handelt sich um legale Parkplätze
 - Konsequenz: Findorff würde sehr viele geduldete Parkflächen verlieren



Schulwegsicherheit

- Fußgängerüberweg in der Admiralstraße herstellen, auf Höhe Winterstraße



6.1.8.5 Fußgängerüberwege nach RASSt 06

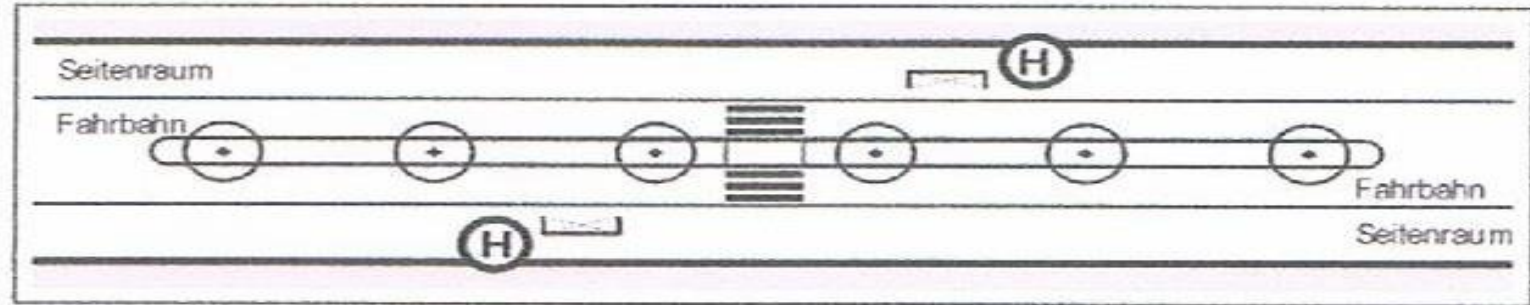


Bild 81: Beispiel für Haltestellen am Fußgängerüberweg

- Aufgrund der Bedeutung der Wegbeziehung ist eine für Fußgänger komfortable Überquerungsmöglichkeit erforderlich
- Bei untergeordneten Straßen mit einem starken Fußgängerstrom
- an kleinen Kreisverkehren.

Entwurf

Nebenanlagen



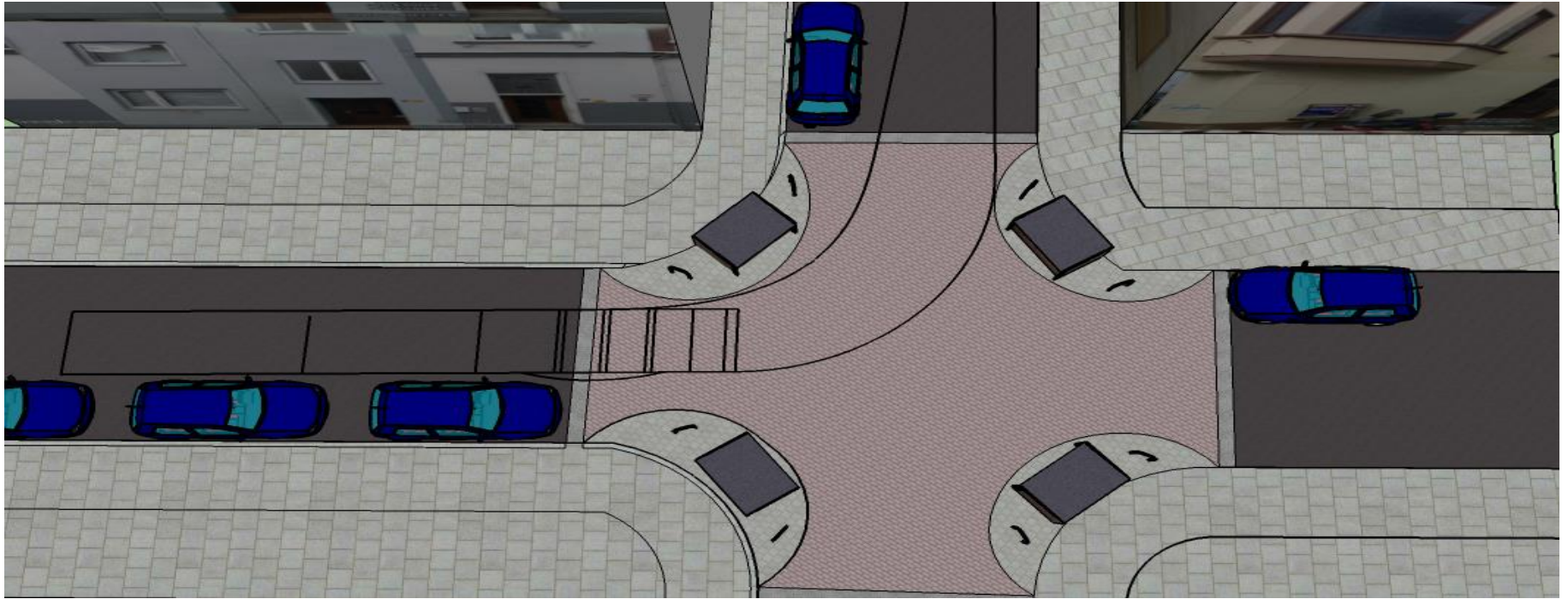
05.08.2015

Nebenanlagen



Beispielstraße Buddestraße





Schleppkurve eines Müllfahrzeuges







Gestaltung Platz Sommerstraße



Gestaltung Platz Sommerstraße



Gestaltung Platz Sommerstraße



Kostenabschätzung

Kosten

Baum:

Stammumfang \varnothing 20-25 cm

Höhe 4-4,50 m

Kaufpreis (je nach Pflanzenart) : 80 €-150 €

Pflanzvorgang : 300 €

Pflege (im Jahr) 800 € - 1000 €

1 St. **1300 € - 1500 €**

Quelle: Umweltbetrieb Bremen

Kosten

Fahrradschutz:

Je nach Marke: 1 St. **480 € - 650 €**

Strauch:

Höhe 80 – 100 cm

Pflanzvorgang und Pflege im Jahr : 1 St. **20 € -25 €**

Quelle: Umweltbetrieb Bremen

Kosten

Fahrradanlehnbügel „Bremer Modell“:

8 cm breit; 7,45cm hoch: 1 St. **480,97 €**

Quelle: BPR Bremen

Gemeinschaftsmülltonnen: 1 St. ca. **4000 €**

Beispiel Kosten für eine Straße

- Baum & Wurzelschutzgitter:

Stammumfang \varnothing 20-25 cm; Höhe 4-4,50 m; Kaufpreis; Pflanzvorgang; Pflege (im Jahr):

4 St. / 4 St. 8000 €

- Fahrradanhänger:

8 cm breit; 7,45cm hoch:

12 St. 6000 €

- Gemeinschaftsmülltonnen:

6 St. 24 000 €

38.000 €

Gegenüberstellung der Maßnahmen

High-Budget

- Aufpflasterungen im Kreuzungsbereich und teilweise im Straßenverlauf
- Nebenanlagen mit Bordstein ausbauen (Inseln)
- Schaffung von Gemeinschaftsmülltonnen
- Umgestaltung Platz Sommerstraße
- Fußgängerüberweg Admiralstraße

Low-Budget

- Fahrradabstellflächen in Straßenraum integrieren (Fahrbahnmarkierungen)
- Platz Sommerstraße säubern/aufräumen
- Geisterfahrräder entfernen
- Parkplätze neu beschildern und markieren
- Fußgängerüberweg Admiralstraße

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit !

